



Fachinformationen der Arbeitsschutzbehörden des Freistaates Sachsen

April 2024

Inhalt

1. Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Berichtsjahr 2022“ erschienen	3
2. Sicher. Besser. Arbeiten: Innovationen und Beispiele für die Arbeit mit krebserzeugenden Gefahrstoffen gesucht - Bewerbungsfrist bis zum 30. April 2024 verlängert	3
3. Gemeinsame Erklärung zu Normungspolitik im Bereich des Arbeitsschutzes unterzeichnet	3
4. Mittelstandsbericht des Freistaates Sachsen erschienen.....	4
5. Chancen und Herausforderungen des Wirtschaftsstandorts Sachsen	4
6. Einblicke in die Tätigkeit der Arbeitsschutzaufsicht Sachsen	4
7. Fachinformationen von Arbeitsschutzpartnern	6
8. Veranstaltungshinweise	6

1. Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Berichtsjahr 2022“ erschienen



© Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Der Bericht "Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Berichtsjahr 2022" beschreibt die Entwicklungen zum Stand von Arbeits- und Gesundheitsschutz. Neben Berichten verschiedener Arbeitsschutzakteurinnen und -akteure werden zahlreiche Statistiken z. B. zur Erwerbstätigkeit, zum Arbeitsunfall- und Berufskrankheitengeschehen, zu Renten sowie Arbeitsunfähigkeit vorgestellt. Der diesjährige Schwerpunkt "Auf dem Weg zur inklusiven Arbeitswelt" gibt einen Überblick über die Erwerbs- und Beschäftigungssituation von Menschen mit Behinderungen und Angebote, die helfen können, die Beschäftigungsfähigkeit und die Teilhabe zu verbessern.

➤ [zum Download des Berichtes](#)

2. Sicher. Besser. Arbeiten: Innovationen und Beispiele für die Arbeit mit krebserzeugenden Gefahrstoffen gesucht - Bewerbungsfrist bis zum 30. April 2024 verlängert



© Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales verleiht in Zusammenarbeit mit der BAuA zum fünfzehnten Mal den Deutschen Gefahrstoffschutzpreis in Höhe von 10.000 Euro. Unter dem Motto „Sicher. Besser. Arbeiten“ steht auch dieses Jahr der Schutz vor krebserzeugenden Gefahrstoffen im Fokus. Wir zeichnen uneingeschränkt neue Ideen und Anregungen aus, um Risiken zu vermeiden.

➤ [zum Gefahrstoffschutzpreis](#)

3. Gemeinsame Erklärung zu Normungspolitik im Bereich des Arbeitsschutzes unterzeichnet



© Kommission Arbeit und Normung

Zehn Jahre nach ihrer Verabschiedung wurde die gemeinsame Erklärung zur Normungspolitik im Bereich des Arbeitsschutzes von Arbeitsschutzinstitutionen mehrerer europäischer Länder aktualisiert, um auch neue Themen und Aspekte, die die Normungsarbeit in der Gegenwart und Zukunft maßgeblich beeinflussen, aufzunehmen. Zu den Unterzeichnern der Erklärung gehören neben EUROGIP, INRS und der KAN die Arbeitsschutzinstitute CIOP-PIB (Polen), FIOH (Finnland) und INSST (Spanien).

➤ [zur gemeinsamen Erklärung](#)

4. Mittelstandsbericht des Freistaates Sachsen erschienen



© Sächsisches
Staatsministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Der Mittelstand ist das Rückgrat der sächsischen Wirtschaft. Der „Sächsische Mittelstandsbericht 2018 bis 2022“ untersucht die wirtschaftliche Entwicklung mittelständischer Unternehmen und hat erstmals auch die Situation marktorientierter Sozialunternehmen („Social Entrepreneurs“) in den Blick genommen. Der Bericht wurde vom ifo-Institut Dresden in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Sozialforschung Halle (ZSH) im Auftrag des sächsischen Wirtschaftsministeriums (SMWA) erstellt.

➤ [zum Mittelstandsbericht Sachsen](#)

5. Chancen und Herausforderungen des Wirtschaftsstandorts Sachsen

Wohin steuert der Wirtschaftsstandort Sachsen im kommenden Jahrzehnt? Im Auftrag des SMWA verfassten sechs Expertinnen und Experten einen Bericht, in dem sie die Rahmenbedingungen der Transformation des Industrie- und Wirtschaftsstandorts Sachsen einordnen und eine Prognose zu seiner Entwicklung bis 2035 geben.

Nach Ansicht der Expertinnen und Experten hat Sachsen gute Chancen, die aktuelle Modernisierungs- und Transformationsphase für eine strategische und sprunghafte Bewegung seiner Wirtschaft und Industrie in den kommenden zehn Jahren zu nutzen.

➤ [zur Broschüre](#)

6. Einblicke in die Tätigkeit der Arbeitsschutzaufsicht Sachsen

Wer ist in einem gewerblichen Mietobjekt für die Einhaltung der Arbeitsstättenverordnung zuständig?

Genereller Adressat der Arbeitsstättenverordnung ist der Arbeitgeber. Er muss die erforderlichen Maßnahmen, die sich aus den arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben ergeben, umsetzen. Hierzu kann er sich von der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Betriebsarzt beraten lassen.

➤ [zum Beitrag](#)

Sozialvorschriften im Straßenverkehr - Einsicht eines Unternehmers vor Gericht



© Oksana Oliynyk/iStock

Die Landesdirektion Sachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde für den Vollzug der Sozialvorschriften im Straßenverkehr in Sachsen und verfolgt daher Verstöße gegen die Regelungen des Fahrpersonalrechts. Im konkreten Fall legte ein Unternehmer, welcher ein Bußgeld erhalten hatte, Einspruch ein, um seinen - aus seiner Sicht besonderen Fall - von einem Richter klären zu lassen.

➤ [zum Beitrag](#)

Eigenmächtige Ausweitung des verkaufsoffenen Sonntags sorgt für Aufregung

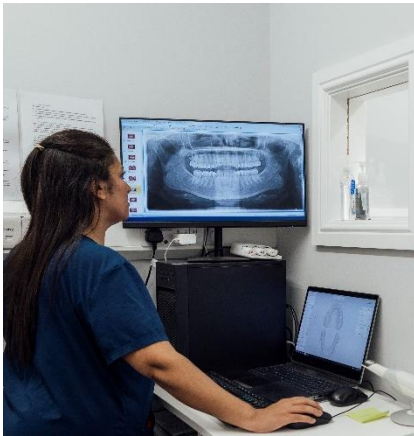


© FG Trade/iStock.com

Die Begrenzung der Öffnungszeiten durch die Regelungen des sächsischen Ladenöffnungsgesetzes führte im letzten Jahr bei einem Unternehmer zu einigen organisatorischen Problemen. Abweichend vom freigegebenen Zeitraum wollte dieser eine Stunde früher, also bereits ab 11 Uhr, den Verkauf seiner Waren starten. Durch eine anonyme Beschwerde wurden die Abteilung Arbeitsschutz der Landesdirektion Sachsen und der Landkreis informiert.

➤ [zum Beitrag](#)

Bürokratieabbau in Zahnarztpraxen durch Gesetzesänderung



© SolStock/iStock.com

Die ab 2023 geltende Verpflichtung der elektrischen Expositionsdatenerfassung an Röntgeneinrichtungen hatte zur Folge, dass auf Zahnarztpraxen plötzlich ein hoher bürokratischer und finanzieller Aufwand zukam und neue Röntgeneinrichtungen ohne die Möglichkeit der elektrischen Expositionserfassung nicht hätten betrieben werden dürfen. Daher hat die Landesdirektion Sachsen den Betrieb der entsprechenden Neugeräte in Sachsen zunächst befristet für ein Jahr zugelassen. Auf Initiative der Bundesländer wurde nun eine Ausnahmeregelung für Dentalaufnahmegeräte mit Tubus und für Panorama-schichtgeräte in den § 114 StrlSchV aufgenommen und am 10. Januar 2024 verabschiedet.

➤ [zum Beitrag](#)

Erfolgreiche Sonderaktion zur Überprüfung des Verkaufs von Pyrotechnik

Auch im letzten Jahr führte die Landesdirektion Sachsen zum Jahreswechsel eine Aktion zur Kontrolle der Verkaufsbedingungen von Pyrotechnik durch. Dabei wurde auf die Einhaltung von Mengengrenzen geachtet, um Gefährdungen für die Käufer und Verkäufer auszuschließen. Ebenso wurde kontrolliert, dass Feuerlöscher vorhanden sind und der Verkauf unter Aufsicht stattfindet. Je Kontrolle wurden bis zu 26 Vorschriften überprüft. Hierbei konnte wiederholt auf die Mitwirkung von mehr als 30 Bediensteten aus allen Referaten der Abteilung Arbeitsschutz zurückgegriffen werden.

➤ [zum Beitrag](#)

Tödlicher Absturz – Problematik der Scheinselbstständigkeit

Im Rahmen der praktischen Aufsichtstätigkeit steht der Baustellenkontrolleur immer wieder vor dem Problem, den richtigen Adressaten für sein aufsichtsrechtliches Handeln zu finden. Ein Beispiel eines tödlichen Arbeitsunfalls soll das Problem aufzeigen.

Ein Bauunternehmer erhielt den Arbeitsauftrag – Sanierung bzw. Erneuerung eines Daches. Um die Maßnahme umsetzen zu können, setzte er eigenes Personal sowie zwei ausländische selbstständige Subunternehmer ein. Es kam zu einem tödlichen Arbeitsunfall.

➤ [zum Beitrag](#)

7. Fachinformationen von Arbeitsschutzpartnern

BAuA: Ergebnisse einer Studie zur Ermittlung der Arbeits- und Gesundheitssituation häuslicher Betreuungskräfte veröffentlicht



© Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Bislang fehlt es in Deutschland an quantitativen Daten zu den Arbeitsbedingungen häuslicher Betreuungskräfte und damit an Fakten zum Arbeitsschutz dieser Gruppe. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat in Zusammenarbeit mit der Forschungseinrichtung Minor die Arbeitssituation, arbeitsbedingten Anforderungen und Ressourcen sowie die Gesundheit häuslicher Betreuungskräfte untersucht. Teilgenommen haben 429 Betreuungskräfte aus

Polen, Bulgarien, Kroatien und Rumänien. Die Ergebnisse der Studie "Ermittlungen der Arbeits- und Gesundheitssituation häuslicher Betreuungskräfte in Deutschland" hat die BAuA in vier Faktenblättern veröffentlicht.

➤ [zum BAuA-Faktenblatt](#)

BAuA: Gute Stationsorganisation - Ein Leitfaden für Pflegeteams in Kliniken

Der Leitfaden "Gute Stationsorganisation" ist eine Handlungshilfe, die Pflegeteams in Kliniken sowohl bei der Identifikation von Handlungsbedarf als auch bei der Entwicklung und Einführung solcher Maßnahmen unterstützt. Er strukturiert das Vorgehen während des Veränderungsprozesses und befähigt die Teams dazu, wesentliche Aspekte der eigenen Stationsorganisation zu analysieren, zu bewerten und zu gestalten. Dazu wurden Checklisten zur Ermittlung des Ist-Zustandes sowie Download-Materialien in die Handlungshilfe integriert.

➤ [zum Leitfaden](#)

8. Veranstaltungshinweise

Vorankündigung: Arbeitsschutztag Sachsen am 12. Juni 2024



© Götz Schleser/SMWA

Am 12. Juni 2024 findet im Carlowitz Congresscenter Chemnitz der 10. Arbeitsschutztag Sachsen statt. Vor dem Hintergrund einer sich schnell verändernden Arbeitswelt sollen verschiedene Aspekte näher beleuchtet werden. Auch wenn es heißt, sich fit zu machen für die digitale Transformation und damit einhergehende neue Anforderungen, bleibt der Mensch weiterhin mit physisch belastenden Arbeitstätigkeiten und unterschiedlichen Gefährdungen konfrontiert.

Staatssekretär Thomas Kralinski hat sein Kommen zugesagt. Erwartet wird zudem der ehemalige **Flugkapitän und Leiter der**

Flugsicherheitsforschung der Lufthansa Manfred Müller. Er weiß um die Bedeutung von Sicherheitsstrategien, um Risiken zu minimieren. Unter anderem wird er der Frage nachgehen, ob der Mensch das größte Sicherheitsrisiko im Arbeitsprozess ist. Das Programm wird in Kürze auf www.arbeitsschutz.sachsen.de abrufbar sein.

23. Workshop: Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit **Thema: Gesundheitsförderliche Arbeit = attraktive Arbeit?**

Der 23. Workshop „Psychologie der Sicherheit und Gesundheit (PASIG)“ findet vom 13. bis 15. Mai 2024 in den Räumen der Deutschen Arbeitsweltausstellung (DASA) in Dortmund statt. Es soll wieder einmal ein Raum geboten werden für einen Quadrilog zwischen Wissenschaft, Praxis, Forschung und Politik.

➤ [Veranstaltungsinformationen](#)

Impressum:

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Abteilung Arbeit und Europäische Strukturfonds

Redaktion: Referat Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt in Zusammenarbeit mit der Landesdirektion Sachsen, Abteilung 5 Arbeitsschutz

Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden

Tel: 0351 564-82510 / 82512

E-Mail: arbeitsschutz@smwa.sachsen.de / Internet: www.arbeitsschutz.sachsen.de

Redaktionsschluss: 5. April 2024